

Weltkulturerbe



Hallstatt - Dachstein / Salzkammergut

Seit Dezember 1997 ist die **Region Hallstatt - Dachstein / Salzkammergut** neben dem Einzeldenkmal Schloss Schönbrunn und dem Altstadtensemble von Wien, Salzburg und Graz, der Wachau, dem Semmering und dem Neusiedlersee als Beitrag Österreichs in der Liste des UNESCO-Welterbes vertreten.



Mit der **Aufnahme in die exklusive Liste der UNESCO Welt-Erbestätten** erfährt dieses einzigartige Gebiet eine besondere, weltweite Würdigung. Das Welterbe-Komitee begründete seine Entscheidung mit den Worten: "Bei der alpinen Region Hallstatt - Dachstein / Salzkammergut handelt es sich um ein außergewöhnliches Beispiel einer Naturlandschaft von einzigartiger Schönheit und besonderer wissenschaftlicher Bedeutung, die auch Zeugnis von der frühen und kontinuierlichen menschlichen, wirtschaftlichen und kulturellen

Tätigkeit ablegt. **"Diese Kulturlandschaft verbindet Natur und Kultur in harmonischer und sich gegenseitig ergänzender Art und Weise."**

Durch diese Auszeichnung steht die Region Hallstatt - Dachstein / Salzkammergut nun gleichbedeutend auf der UNESCO Liste neben den Pyramiden von Gizeh, dem Kölner Dom, den Ausgrabungen von Pompei, der Großen Mauer von China und den Galapagos Inseln in Ecuador, um nur einige Beispiele zu nennen.

„Five fingers“ über 400 Meter Abgrund

Auf dem **Weg zum Pionierkreuz** werden **interaktive Infotafeln**, natürlich auch gestaltet nach dem bereits neu erstelltem CI, über die Geologie und die Geschichte informieren. Höhepunkt für die Wanderer ist dann sicherlich die aus Stahl und Beton konstruierte Aussichtsplattform „WeltKULTURerbe-Blick“. Über einem **Abgrund** von mehr als **400 Metern** ragt diese Konstruktion wie



eine Hand acht Meter in die Welterberegion hinaus. Daher auch der Name der Plattform: **„5fingers“**. **Fünf verschiedene Stege** von jeweils ca. 4 mal 1 Metern sorgen für **spektakuläre Erlebnisse**: So ist etwa ein **Steg ganz aus Glas**, auf einem können sich die Besucher mittels großem, barocken Rahmen ein eigenes Welterbebild von Hallstatt machen und einrahmen. Ein weiterer Steg - allerdings nicht begehbar - ist mit einem Trampolin ausgestattet. Er symbolisiert die Freiheit der Berge.

Der **vierte Steg** hat am **Boden ein Loch**, das den Blick frei gibt in den **Freien Fall** und der fünfte Steg ist ausgestattet mit einem Fernrohr, das kostenlos die **Bergwelt des Salzkammerguts** ganz nahe bringt.

